

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

Fachbereich des Oberbürgermeisters

Beteiltigt:

HVG GmbH

Betreff:

Bestellung und Beauftragung von stimmberechtigten Vertretern für die Gesellschafterversammlungen der Beteiligungen

Beratungsfolge:

20.06.2013 Haupt- und Finanzausschuss

11.07.2013 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

1. **HVG GmbH:** Der Rat der Stadt Hagen beschließt,

Frau/Herrn _____

als stimmberechtigten Vertreter bzw. als stimmberechtigte Vertreterin der Stadt Hagen in die ordentliche Gesellschafterversammlung der Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH sowie in die ordentliche Hauptversammlung der Hagener Straßenbahn AG am 15.07.2013 zu entsenden.

Er/Sie wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH

1. den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 in der vorgelegten Form festzustellen und dem Vorschlag zur Ergebnisverwendung zuzustimmen,
2. den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2012 zu billigen,
3. der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen,
4. dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen,
5. als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Westfalen-Revision GmbH, Dortmund, zu wählen.

Er/Sie wird beauftragt, in der ordentlichen Hauptversammlung der Hagener

Straßenbahn AG

1. den vom Aufsichtsrat der Hagener Straßenbahn AG festgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 in der vorgelegten Form mit dem Lagebericht des Vorstands und dem Bericht des Aufsichtsrates zur Kenntnis zu nehmen,
2. dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen,
3. dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen,
4. als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Westfalen-Revision GmbH, Dortmund, zu wählen.

2. BSH gem. GmbH: Der Rat der Stadt Hagen beschließt,

Frau/Herrn: _____

als stimmberechtigten Vertreter bzw. als stimmberechtigte Vertreterin der Stadt Hagen in die ordentliche Gesellschafterversammlung der BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH am 16.07.2013 zu entsenden.

Er/Sie wird beauftragt,

1. den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 in der vorgelegten Form festzustellen und der vorgeschlagenen Ergebnisverwendung zuzustimmen,
2. die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2012 zu entlasten sowie
3. den vorgeschlagenen Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 zu bestellen.

3. Werkhof GmbH/ HaWeD GmbH: Der Rat der Stadt Hagen beschließt,

Frau/Herrn: _____

als stimmberechtigten Vertreter bzw. als stimmberechtigte Vertreterin der Stadt Hagen in die noch anzuberaumende ordentliche Gesellschafterversammlung der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH sowie in die noch anzuberaumende ordentliche Gesellschafterversammlung der HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH zu entsenden.

Er/Sie wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH

1. den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 in der vorgelegten Form

festzustellen und der vorgeschlagenen Ergebnisverwendung zuzustimmen,

2. die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2012 zu entlasten sowie
3. den vorgeschlagenen Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 zu bestellen.

Er/Sie wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH

1. den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 in der vorgelegten Form festzustellen und der vorgeschlagenen Ergebnisverwendung zuzustimmen,
2. die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2012 zu entlasten sowie
3. den vorgeschlagenen Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 zu bestellen.

4. Stadtbeleuchtung GmbH: Der Rat der Stadt Hagen beschließt,

Frau/Herrn: _____

als stimmberechtigten Vertreter bzw. als stimmberechtigte Vertreterin der Stadt Hagen zu der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Stadtbeleuchtung Hagen GmbH am 17.07.2013 zu entsenden.

Er/Sie wird beauftragt,

1. Den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 in der vorgelegten Form festzustellen und der vorgeschlagenen Ergebnisverwendung zuzustimmen,
2. die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2012 zu entlasten.

5. ha.ge.we GmbH: Der Rat der Stadt Hagen beschließt,

Frau/Herrn: _____

als stimmberechtigten Vertreter bzw. als stimmberechtigte Vertreterin der Stadt Hagen in die ordentliche Gesellschafterversammlung der Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH (ha.ge.we) am 16.07.2013 zu entsenden.

Er/Sie wird beauftragt,

1. die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2012 und

2. den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2012 zu entlasten,
3. den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 in der vorgelegten Form festzustellen,
4. der vorgeschlagenen Ergebnisverwendung zuzustimmen und
5. den vorgeschlagenen Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 zu bestellen und den Vorsitzenden des Aufsichtsrates zu ermächtigen, den Prüfungsauftrag zu erteilen.

6. HEB/HUI GmbH: Der Rat der Stadt Hagen beschließt,

Frau/Herrn: _____

als stimmberechtigten Vertreter bzw. als stimmberechtigte Vertreterin der Stadt Hagen zu der ordentlichen Gesellschafterversammlung der HEB-GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb am 12.07.2013 zu entsenden.

Er/Sie wird beauftragt,

1. den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 in der vorgelegten Form festzustellen und der vorgeschlagenen Ergebnisverwendung zuzustimmen,
2. die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2012 zu entlasten sowie
3. den vorgeschlagenen Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 zu bestellen und den Vorsitzenden des Aufsichtsrates zu ermächtigen, den Prüfungsauftrag zu erteilen.

Ferner wird der Oberbürgermeister ermächtigt, für eine außerordentliche Gesellschafterversammlung der HEB GmbH zur Änderung des § 8 (2) des Gesellschaftsvertrages (Befreiung vom Verbot der Selbstkontrahierung), einen Vertreter/ eine Vertreterin der HEB GmbH zu bevollmächtigen, die Stadt Hagen in der Gesellschafterversammlung zu vertreten und ein entsprechendes Votum zur Änderung des Gesellschaftsvertrages abzugeben.

7. Stadthallenbetriebs-GmbH: Der Rat der Stadt Hagen beschließt,
die ständigen stimmberechtigten Vertreter der Stadt Hagen zu

der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Stadthallenbetriebs-GmbH am 12.07.2013 wie folgt zu beauftragen:

1. Die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2012 zu entlasten,
2. den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 in der vorgelegten Form

festzustellen und

3. der vorgeschlagenen Ergebnisverwendung zuzustimmen,
4. den vorgeschlagenen Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 zu bestellen und den Geschäftsführer zu ermächtigen, den Prüfungsauftrag zu erteilen.

8. agentur mark GmbH: Der Rat der Stadt Hagen beschließt, die ständigen stimmberechtigten Vertreter der Stadt Hagen zu der ordentlichen Gesellschafterversammlung der agentur mark GmbH am 15.07.2013 wie folgt zu beauftragen:

1. Den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 in der vorgelegten Form festzustellen und der vorgeschlagenen Ergebnisverwendung zuzustimmen,
2. die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2012 zu entlasten.

9. G.I.V./G.I.S. mbH: Der Rat der Stadt Hagen beschließt,

1. der Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses 2012
2. der Beschlussfassung über die vorgeschlagene Verwendung des Jahresergebnisses 2012
3. der Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates
4. der Bestellung des vorgeschlagenen Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2013 der G.I.V. mbH zuzustimmen sowie
5. den Jahresabschluss 2012 der G.I.S. mbH zur Kenntnis zu nehmen.

II. Der Rat der Stadt Hagen ermächtigt den Oberbürgermeister, den erforderlichen Beschluss der Gesellschafterversammlung der G.I.V. mbH im Rahmen eines schriftlichen Beschlusses nach § 48 GmbH – Gesetz zu fassen.

Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Allgemeines:

Für die Haupt-/Gesellschafterversammlungen der Beteiligungen sind stimmberechtige Vertreter/innen der Stadt Hagen zu bestellen. Hier ist zu berücksichtigen, dass diese nicht Mitglied der Aufsichtsräte der Gesellschaften sein dürfen, da die Gesellschafterversammlungen bzw. die Hauptversammlungen auch über die Entlastung der Aufsichtsräte entscheidet.

1. HVG GmbH: Die Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (HVG), an der die Stadt Hagen mit 100 % beteiligt ist, hält am 15.07.2013 um 16.00 Uhr im Verwaltungsgebäude der Hagener Straßenbahn AG, Raum Berlin, Am Pfannenofen 5, 58097 Hagen, ihre ordentliche Gesellschafterversammlung ab.

Am gleichen Tag hält auch die Hagener Straßenbahn AG (HST), an der die Stadt Hagen mit 8,333 % unmittelbar und mit 91,667 % mittelbar über die HVG beteiligt ist, ihre ordentliche Hauptversammlung ab.

Für diese Versammlungen ist ein/e stimmberechtige/r Vertreter/in der Stadt Hagen zu bestellen.

Zu den Gesellschafterversammlungen der HAGENBAD GmbH und der Hagener Service GmbH werden durch den Rat der Stadt Hagen keine Vertreter/innen entsandt, da die HVG Alleingesellschafterin ist.

- ➔ Seitens der Verwaltung bestehen keine Bedenken, den Beschlussvorschlägen der Aufsichtsräte zuzustimmen.
- ➔ Der Jahresabschluss und der Bericht des Aufsichtsrates der Hagener Straßenbahn AG werden von der Hauptversammlung nur zur Kenntnis genommen. Beschlüsse zu diesem Punkt der Tagesordnung sind durch die Hauptversammlung nicht zu fassen. Da der Jahresverlust vor Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 3 des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages vom 27. Juni 1997 von der Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH abgedeckt worden ist und das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2012 demnach ausgeglichen ist, ist ein Beschluss zur Ergebnisverwendung nicht zu fassen.

Die Details zu den Jahresabschlüssen 2012 bzw. Konzernjahresabschluss 2012 können der Vorlage Drucksachen-Nr.: **0498/2013** entnommen werden, die im nichtöffentlichen Teil behandelt wird.

Für die letzte ordentliche Gesellschafterversammlung der Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH sowie für die letzte ordentliche Hauptversammlung der Hagener

Straßenbahn AG am 02.07.2012 wurde Herr Claus Rudel als stimmberechtigter Vertreter der Stadt Hagen bestellt.

2. BSH gem. GmbH: Die BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH, deren Geschäftszweck die Förderung der Altenhilfe und der Kinder- und Jugendhilfe auf dem Gebiet der Stadt Hagen ist und an der die Stadt Hagen mit 6,00% beteiligt ist, hält am 16.07.2013 um 16:00 Uhr im Haus 3 des Seniorencentrums Buschstraße, „Alter Speisesaal“, Buschstraße 50, 58099 Hagen ihre Gesellschafterversammlung ab. Hierzu ist ein stimmberechtigter Vertreter bzw. eine stimmberechtigte Vertreterin der Stadt Hagen zu benennen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

TOP 1 Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2012

TOP 2 Entlastung der Mitglieder der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2012

TOP 3 Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012

TOP 4 Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2013

→ Seitens des Beteiligungscontrollings bestehen keine Bedenken, den Beschlussvorschlägen des Aufsichtsrates zuzustimmen.

Die Details zu dem Jahresabschluss 2012 können der Vorlage Drucksachen-Nr.: **0495/2013** entnommen werden, die im nichtöffentlichen Teil behandelt wird.

Für die letzte ordentliche Gesellschafterversammlung der BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH am 04.07.2012 wurde Herr Michael Grzeschista als stimmberechtigter Vertreter der Stadt Hagen bestellt.

3. Werkhof GmbH/ HaWeD GmbH: Die Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH, deren Geschäftszweck die Durchführung von Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, insbesondere die Beschäftigung und Qualifizierung von Arbeitslosen und sonstigen auf öffentliche Mittel angewiesene Personen ist und an der die Stadt Hagen mit 23,00 % beteiligt ist, wird ihre noch anzuberaumende Gesellschafterversammlung abhalten. Hierzu ist ein stimmberechtigter Vertreter bzw. eine stimmberechtigte Vertreterin der Stadt Hagen zu benennen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

TOP 1 Protokoll der Gesellschafterversammlung vom 03.07.2012

TOP 2 Feststellung Jahresabschluss 2012

TOP 3 Verwendung Jahresergebnis 2012

TOP 4 Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2012

TOP 5 Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012

TOP 6 Bestellung des Abschlussprüfers 2013

TOP 7 Verschiedenes

→ Seitens des Beteiligungscontrollings bestehen keine Bedenken, den Beschlussvorschlägen des Aufsichtsrates zuzustimmen.

Die Details zu dem Jahresabschluss 2012 können der Vorlage Drucksachen-Nr.: **0496/2013** entnommen werden, die im nichtöffentlichen Teil behandelt wird.

Für die letzte ordentliche Gesellschafterversammlung der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH am 03.07.2012 wurde Herr Mark Krippner als stimmberechtigter Vertreter der Stadt Hagen bestellt.

Der Rat der Stadt Hagen wird um einen entsprechenden Beschluss gebeten.

Die HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH, deren Geschäftszweck die Beschäftigung und Qualifizierung von Arbeitslosen und sonstigen auf öffentliche Mittel angewiesene Personen, die Stabilisierung der persönlichen Situation von Arbeitslosen durch sozialpädagogische und psychosoziale Begleitung und Hilfe, sowie die Integration von Arbeitslosen in den 1. Arbeitsmarkt ist und an der die Stadt Hagen mit 49,00 % beteiligt ist, wird ihre noch anzuberaumende Gesellschafterversammlung abhalten. Hierzu ist ein stimmberechtigter Vertreter bzw. eine stimmberechtigte Vertreterin der Stadt Hagen zu benennen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

TOP 1 Protokoll der Gesellschafterversammlung vom 03.07.2012

TOP 2 Feststellung Jahresabschluss 2012

TOP 3 Verwendung Jahresergebnis 2012

TOP 4 Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2012

TOP 5 Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012

TOP 6 Bestellung des Abschlussprüfers 2013

TOP 7 Verschiedenes

→ Seitens des Beteiligungscontrollings bestehen keine Bedenken, den Beschlussvorschlägen des Aufsichtsrates zuzustimmen.

Die Details zu dem Jahresabschluss 2012 können der Vorlage Drucksachen-Nr.: **0496/2013** entnommen werden, die im nichtöffentlichen Teil behandelt wird.

Für die letzte ordentliche Gesellschafterversammlung der HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH am 03.07.2012 wurde Herr Mark Krippner als stimmberechtigter Vertreter der Stadt Hagen bestellt.

4. Stadtbeleuchtung GmbH: Die Stadtbeleuchtung Hagen GmbH, an der die Stadt Hagen mit 51,00 % beteiligt ist, hält am 17.07.2013 ihre Gesellschafterversammlung ab. Hierzu ist ein/e Vertreter/in der Stadt Hagen zu benennen.

→ Die Details zu dem Jahresabschluss 2012 können der Vorlage Drucksachen-Nr.: **0503/2013** entnommen werden, die im nichtöffentlichen Teil behandelt wird. Aus Sicht des Beteiligungscontrollings bestehen gegen die Feststellung des Jahresabschlusses und der vorgeschlagenen Verwendung des Jahresüberschusses keine Bedenken.

Für die letzte ordentliche Gesellschafterversammlung der HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH am 03.07.2012 wurde Herr Gerhard Romberg als stimmberechtigter Vertreter der Stadt Hagen bestellt.

5. ha.ge.we GmbH: Die Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH (ha.ge.we), an der die Stadt Hagen mit 1,114 % unmittelbar und mit 97,926% mittelbar beteiligt ist, hält am 16.07.2013 ihre Gesellschafterversammlung ab. Hierzu ist ein/e Vertreter/in der Stadt Hagen zu benennen.

Die ordentliche Gesellschafterversammlung der ha.ge.we – Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH findet am 16.07.2013 um 15:30 Uhr im Sitzungszimmer der Gesellschaft, Neumarktstr. 1 a/1 b, 58095 Hagen statt.

Die Tagesordnung wird voraussichtlich u.a. folgende Punkte umfassen:

1. Bericht der Geschäftsführung und deren Entlastung
2. Bericht des Aufsichtsrates und dessen Entlastung
3. Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, GuV mit Anhang)
4. Verwendung des Bilanzgewinns (einschließlich Zuweisungsempfehlung in die anderen Gewinnrücklagen)
5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2013

Die Details zu dem Jahresabschluss können der nicht öffentlichen Vorlage Drucksachennummer **0501/2013** entnommen werden.

→ Seitens des Beteiligungscontrollings bestehen keine Bedenken, den Beschlussvorschlägen des Aufsichtsrates zuzustimmen.

Für die letzte ordentliche Gesellschafterversammlung der Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH am 05.07.2012 wurde Frau Corinna Niemann als stimmberechtigte Vertreterin der Stadt Hagen bestellt.

6. HEB/HUI GmbH: An der HEB-GmbH ist die Stadt Hagen mit 51,02 % beteiligt. Die HEB-GmbH nimmt die Aufgaben der Entsorgung wahr und erbringt andere damit zusammenhängende Dienstleistungen. Die Gesellschaft hält am 12.07.2013, 10.00 Uhr im Besprechungsraum der HEB-GmbH, Fuhrparkstr. 14-20, 58089 Hagen ihre Gesellschafterversammlung ab. Hierzu ist ein/e Vertreter/in der Stadt Hagen zu benennen.
Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Bericht der Geschäftsführung

2. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2012

3. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der HEB-GmbH

4. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2013

Die Details zu dem Jahresabschluss 2012 können der Vorlage Drucksachen-Nr.: **0497/2013** entnommen werden, die im nichtöffentlichen Teil behandelt wird.

→ Seitens des Beteiligungscontrollings bestehen keine Bedenken, den Beschlussvorschlägen des Aufsichtsrates zuzustimmen.

Für die letzte ordentliche Gesellschafterversammlung der HEB-GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb am 02.07.2012 wurde Herr Jörg Klepper als stimmberechtigter Vertreter der Stadt Hagen bestellt.

7. Stadthallenbetriebs-GmbH: Die Stadthallenbetriebs-GmbH Hagen, an der die Stadt Hagen mit 50,00 % beteiligt ist, hält am 12.07.2013 im Besprechungsraum der Stadthallenbetriebs-GmbH, Wasserloses Tal 2, 58093 Hagen ihre Gesellschafterversammlung ab. Hierzu sind die ständigen Vertreter der Stadt Hagen zu entsenden.

Die Tagesordnung wird voraussichtlich u.a. folgende Punkte umfassen:

1. Bericht der Geschäftsführung
2. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2012
3. Entlastung der Geschäftsführung
4. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2013

Die Details zu dem Jahresabschluss können der nicht öffentlichen Vorlage Drucksachennummer **0504/2012** entnommen werden.

→ Seitens des Beteiligungscontrollings bestehen keine Bedenken, den Beschlussvorschlägen der Geschäftsführung zuzustimmen.

8. agentur mark GmbH: Die agentur mark GmbH, an der die Stadt Hagen mit 50,00 % beteiligt ist hält am 15.07.2013 ihre Gesellschafterversammlung ab. Hierzu sind die ständigen stimmberechtigten Vertreter der Stadt Hagen zu entsenden.

Die Details zu dem Jahresabschluss 2012 können der Vorlage Drucksachen-Nr.: **0502/2013** entnommen werden, die im nichtöffentlichen Teil behandelt wird.

→ Aus Sicht des Beteiligungscontrollings bestehen gegen die Feststellung des Jahresabschlusses und der vorgeschlagenen Ergebnisverwendung (Verlustvortrag) keine Bedenken.

9. G.I.V./G.I.S. mbH: Die Gesellschaft für Immobilien- und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH (G.I.V.), an der die Stadt Hagen mit 100 % beteiligt ist, beabsichtigt verschiedene Beschlüsse zum Jahresabschluss 2012 mit einem schriftlichen Gesellschafterbeschluss einzuholen. Diese werden in der Aufsichtsratssitzung der Gesellschaft am 18.06.2013 formuliert werden.

Die Tagesordnung umfasst u.a. folgende Punkte:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2012
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses
3. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates
4. Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2013 der G.I.V. mbH sowie
5. nur zur Kenntnisnahme: Jahresabschluss 2012 der G.I.S. mbH

Die Details zu den Jahresabschlüssen können der nicht öffentlichen Vorlage Drucksachennummer **0499/2012** entnommen werden.

→ Seitens des Beteiligungscontrollings bestehen keine Bedenken, den Beschlussvorschlägen des Aufsichtsrates zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

Jörg Dehm, Oberbürgermeister

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

Fachbereich des Oberbürgermeisters
HVG GmbH

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ **Anzahl:** _____
